

Aufgespießt – Aus Internet und Werbung

Anbieter von Nahrungsergänzungsmitteln und Medizinprodukten scheuen weder Geld noch Aufwand, um Verbraucher vom Nutzen ihrer Produkte zu überzeugen. **GPSP** pickt für Sie auffällige Produkte heraus.



Miracle Mineral Supplement MMS

Anbieter: MMS wurde vom US-Amerikaner Jim Humble „erfunden“ und wird von ihm und anderen Händlern im Internet propagiert.¹

Was ist drin? MMS enthält die Chemikalie Natriumchlorit (NaClO_2), die in Wasser gelöst und mit einer Säure (z.B. Essig oder Zitronensaft) vermischt wird. Dabei bildet sich Chlordioxid (ClO_2). Beides sind Bleich- und Desinfektionsmittel und werden als solche schon lange genutzt (z.B. bei der Papierherstellung oder Wasseraufbereitung). Die chemischen Eigenschaften sind längst bekannt, in jedem besseren Chemiebuch nachzulesen und von daher kein „Wunder“, wie es der Name behauptet.

Was wird versprochen? Miracle Mineral Supplement soll Wunder wirken: „Erkältungen werden in einer Stunde geheilt, Grippe in weniger als 12 Stunden, [...] heilt mehr Krebs als jegliche andere Behandlung, heilt Hepatitis [...], Rheuma und Hunderte anderer Krankheiten.“² AIDS-Patienten würden innerhalb weniger Tage symptomfrei, mehr als 100 Kliniken hätten MMS benutzt.³

Was ist belegt? Es findet sich keine einzige veröffentlichte klinische Studie, in der MMS überprüft oder die Behauptungen zur Wirksamkeit bestätigt werden. Jim Humble gibt viele „Erfahrungsberichte“ an, die sich aber überhaupt nicht nachprüfen lassen und von daher wertlos sind. Er verweist auf eine klinische Studie, die in einem Gefängnis im afrikanischen Malawi durchgeführt worden sei. Sollte eine derartige Studie wirklich stattgefunden haben, würde die Durchführung in einem Gefängnis grundlegende wissenschaftliche und ethische Regeln missachten. Aber da wir eine solche Studie in der Datenbank PubMed nicht finden konnten, hat es sie wahrscheinlich entweder nie gegeben oder sie wurde – beispielsweise aus den genannten Kritikpunkten – nicht zur Veröffentlichung in einer anerkannten medizinischen Zeitschrift akzeptiert.

Was sagt GPSP? MMS und seine Vermarktung erfüllen etliche Kriterien der Quacksalberei (siehe **GPSP** 6/2006): angeblich besser als die Schulmedizin, vielseitig wirksam und doch nicht als Arzneimittel zugelassen. Die Behauptungen sind nicht haltbar und widersprechen vielfach auch dem medizinischen Wissen. Die Behauptung, die „guten Bakterien“ nicht zu treffen und nur die „bösen“ Erreger von Malaria, AIDS etc. zu töten, ist absurd.

1 www.miraclemineral.org

2 Übersetzt aus <http://miraclemineral.org/authormessage.php> (Abruf 11.9.2008)

3 Buch zum Download <http://miraclemineral.org/part1.php> Seite 3 (Abruf 22.8.2008)

Vorsicht! Gepanschtes aus dem Internet

Die Schweizer Arzneimittelagentur Swissmedic warnte kürzlich vor der Einnahme des illegal angebotenen Präparates Powertabs, das als natürliches und rein pflanzliches Potenzmittel beworben wird.¹ Bei der Überprüfung dieses als „pflanzlich“ bezeichneten Mittels fand sich der verschreibungspflichtige Erektionsförderer Sildenafil (Viagra®). Leider ist dies kein Einzelfall. In fast jeder Ausgabe warnt **GPSP** daher vor den Gefahren Arzneimittel-ähnlich aufgemachter Nahrungsergänzungsmittel, die über das Internet bestellt werden können. Folgende Produkte enthielten bei aktuellen Überprüfungen nicht deklarierte chemische Wirkstoffe:

! Armstrong Natural Herbal Supplement, Enhenix New Extra Men's Formula, Power 58 Extra, Powertabs, Platinum Power 58 Extra, Oyster Extract Kapseln, Virility-Power (VIP) Tabs, Wobido, Xiadafil VIP Tabs

In diesen als „natürliche“ Nahrungsergänzung zur Förderung der Erektion angebotenen Mitteln stecken verbotene und verheimlichte Beimischungen von verschreibungspflichtigen erektionsfördernden Wirkstoffen wie Sildenafil (Viagra®), Tadalafil (Cialis®) oder deren chemischen Varianten.

! Apisate, Dan Bai Shou Shen Su, Energy II, Karntien, Karntien Easy to Slim, Lasmi, More Slim, Natural (Xin Yi Dai), Slim 3in1 (Xiao Nan Zhi Bao), Soloslim
In diesen als „natürliche“ Nahrungsergänzung zur Gewichtsabnahme angebotenen Präparate fanden Ana-

lytiker verbotene und verheimlichte Beimischungen der verschreibungspflichtigen appetithemmenden Mittel Sibutramin (Reductil®), seinen chemischen Varianten oder von Fenfluramin (wegen Schädigung der Herzklappen nicht mehr im Handel). Zum Teil waren weitere nicht deklarierte chemische Bestandteile enthalten wie das Abführmittel Phenolphthalein (in Natural [Xin Yi Dai] und Slim 3in1), das in Deutschland wegen schwerer Nebenwirkungen nicht mehr als Arzneimittel erhältlich ist, das entwässernde Mittel Spironolacton (in Lasmi) oder Schilddrüsenhormon (in Dan Bai Shou Shen Su).

! AA Qu Feng Shu Jin Wan

In diesem zur Gewichtsabnahme angebotenen Mittel wurden verbotene und verheimlichte Beimischungen des verschreibungspflichtigen Kortisonabkömmlings Dexamethason (Fortecortin®) entdeckt.

! Asam Urat, Obat Asam Urat

In diesen als Nahrungsergänzung bei Gicht (Arthritis) angebotenen Mitteln fanden sich verbotene und verheimlichte Beimischungen mehrerer verschreibungspflichtiger Wirkstoffe: der Kortisonabkömmling Dexamethason (Fortecortin® u.a.) und die Rheumamittel Piroxicam (Felden® u.a.) und Phenylbutazon (Ambene® u.a.).

1 Swissmedic warnt vor Einnahme des gefälschten Erektionsförderers „Powertabs“, 13. August 2008; zu finden über www.swissmedic.ch

Leserbriefe

Zu jeder Ausgabe erreichen uns viele Leserbriefe mit Zustimmung, aber auch Kritik oder Nachfragen. Darüber freuen wir uns sehr, denn offen-

bar werden unsere Beiträge gründlich gelesen.

Wenn wir von einem bestimmten Produkt wegen unzureichender Wirksamkeit abraten, bekommen wir manchmal Rückmeldungen mit der Aussage „Bei mir hilft es aber!“ Unsere Empfehlungen beruhen auf der Auswertung der aktuellen wissenschaftlichen Literatur. Grundsätzlich können Studien Auskunft über die Wahrscheinlichkeit eines Behandlungserfolgs geben. Das erlaubt aber keine zuverlässige Vorhersage, wie das Mittel bei einer einzelnen Person wirkt. Deshalb kommt es immer wieder vor, dass jemand Erfahrungen macht, die sich nicht mit dem Ergebnis von Studien decken. Und nicht zu vergessen: Medikamente haben auch Placeboeffekte.

Entgiftung mit Biologo-Detox?

„Das Buch Entgiften statt vergiften¹ empfiehlt das Mittel Biologo-Detox. Ist die Wirksamkeit nachgewiesen, oder sind 138 Euro für 120 ml pure Abzocke?“ A.H.

GPSP: Biologo-Detox enthält vor allem Chlorella-Algen, die in der Alternativmedizin häufig zur „Schadstoffausleitung“ angepriesen werden. Die Beschwerden, bei denen Biologo-Detox hilfreich sein soll, sind so verschieden, dass bereits aus grundsätzlichen Überlegungen die Verwendung abstrus erscheint. Es soll bei Störung der Darmflora verwendet werden, bei Vergiftungen durch Schwermetalle, bei „Strahlenvergiftung“ und sogar bei „toxischen Gedanken und Gefühlen“ – was immer das sein mag. Bei all den behaupteten Wirkungen soll die „Entgiftung“ zudem „sicher, effektiv und nebenwirkungsfrei“ verlaufen. Das Mittel soll

Impressum

© 2008 Gute Pillen - Schlechte Pillen. Diese Zeitschrift erscheint ohne Einflussnahmen von Industrie, Behörden oder sonstigen Institutionen und finanziert sich durch Abonnements.

Redaktion: August-Bebel-Str. 62, D-33602 Bielefeld
Internet: www.gutepillen-schlechtepillen.de
E-Mail: Redaktion@GP-SP.de

Herausgeber: Gute Pillen - Schlechte Pillen - Gemeinnützige Gesellschaft für unabhängige Gesundheitsinformation mbH, Berlin, Bergstr. 38A, 12169 Berlin, HRB 98731B
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Geschäftsführer: Wolfgang Becker-Brüser, Jörg Schaaber, Prof. Dr. Walter Thimme

Gute Pillen - Schlechte Pillen wird getragen von den kritischen Fachorganen arznei-telegramm, DER ARZNEIMITTELBRIEF, Arzneiverordnung in der Praxis und Pharma-Brief.

Redaktion: Wolfgang Becker-Brüser (Arzt und Apotheker), Dr. rer. nat. Elke Brüser, Dr. med. Dietrich von Herrath, Prof. Dr. med. Bruno Müller-Oerlinghausen, Dipl. Soz. Jörg Schaaber MPH, Stefanie Schenk (Ärztin); Prof. Dr. med. Walter Thimme, Dr. rer. nat. Christian Wagner-Ahlf (verantwortlich).

Titelbild: Annika Ucke

Cartoon: Thomas Kunz

Grafiken: Barbara Machoy

Herstellung und Vertrieb: Westkreuz-Verlag GmbH Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Tel. (030) 7 45 20 47; Fax (030) 7 45 30 66, Abo@GP-SP.de

Bezugsbedingungen: Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr. Abonnement für Einzelpersonen 15 €, für Praxen, Firmen, Behörden und sonstige Institutionen 30 € (jeweils inkl. Versand). Kündigung des Abonnements: drei Monate zum Jahresende. Preise für Mehrfachabos auf Anfrage. Einzelpreis 3 €, alle Preise inkl. MwSt. Daten der regelmäßigen Bezieher werden mit EDV verarbeitet. Ein Dritte werden die Daten nicht weitergegeben.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15.9.2008

auch Hunden und Katzen helfen, mit verstärkter Entgiftung zur Zeit des abnehmenden Mondes. In der seriösen wissenschaftlichen Literatur taucht das Verfahren nicht auf. Mit solchen Entgiftungstheorien werden Ängste geschürt, die den Verkauf entsprechender Produkte ankurbeln sollen. Es gibt keine Notwendigkeit auf Verdacht und prophylaktisch irgendwelche angeblichen Entgiftungsmittel einzunehmen.

1 www.entgiften-statt-vergiften.com